

AMT UNTERSPREEWALD
Stadt: Golßen
Hauptausschuss



Sitzungsniederschrift

Der Hauptausschuss führte am 08.09.2025 um 19:00 Uhr eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung im Marstall, Friedensstraße 5, 15938 Golßen, durch.

Anwesend:

Arndt, Thomas	Mitglied
Hummel, Helmut	Mitglied
Fuchs, Vincent-Julian	Mitglied
Schulz, Andrea	Vorsitzende des Hauptausschusses
Kolan, Lars	Mitglied
Broddack, Ronny	Mitglied

Abwesend:

Amtsverwaltung:

Frau Wolff, Mitarbeiterin der Kämmerei
Herr Graßmann, Leiter Ordnungsamt

Gäste:

6 Gäste

Presse:

Herr Staindl – Lausitzer Rundschau

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Ladung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 14.07.2025
4. Informationen der ehrenamtlichen Bürgermeisterin
5. Informationen der Verwaltung
6. Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses zu den Informationen der ehrenamtlichen Bürgermeisterin und der Verwaltung
7. Einwohnerfragestunde
8. Weiterbetrieb WLAN HotSpots Golßen - Badeanstalt und Markt 1
Beschlussvorlage - 92-2025
9. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2025 der Stadt Golßen
Beschlussvorlage - 83-2025
10. Richtlinie zum Umgang mit Spenden, Sponsoring und Schenkungen an die Stadt Golßen - Antrag der GfG-Fraktion
Beschlussvorlage - 84-2025
11. Rückgabe der Spende für das Golßener Stadtfest 2025 an Dr. Hans-Christoph Berndt - Antrag der GfG-Fraktion
Beschlussvorlage - 95-2025
12. Entscheidung über die Klageerhebung gegen den Widerspruchsbescheid des Amtes für Statistik zur Feststellung der Einwohnerzahl vom 30.07.2025
Beschlussvorlage - 96-2025
13. Entscheidung entsprechend § 2 Abs. 1 und § 6 Abs. 3 der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Bildungs- und Sporteinrichtungen der Stadt Golßen über den Antrag des Rassegeflügelzuchtverein (RGZV) Golßen e.V.
Beschlussvorlage - 85-2025
14. Entscheidung entsprechend § 2 Abs 1 und § 6 Abs. 3 der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Bildungs- und Sporteinrichtungen der Stadt Golßen über den Antrag der Deutschen Gemeinde-Mission e.V. mit Sitz in Golßen GT Altgolßen
Beschlussvorlage - 86-2025
15. Aufhebung der Nutzungsvereinbarung für das Rathaus der Stadt Golßen, Hauptstraße 41 in 15938 Golßen, Gemarkung Golßen, Flur 6, Flurstück 745
Beschlussvorlage - 93-2025
16. Abschluss eines Mietvertrages für Büroeinheiten der Verwaltung vom Amt Unterspreewald im Rathaus, Hauptstraße 41 in 15938 Golßen
Beschlussvorlage - 91-2025
17. Verschiedenes - Informationen
Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses
Anträge des Hauptausschusses für die nächste Sitzung

II. Nichtöffentlicher Teil:

18. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 14.07.2025
19. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Baugesetzbuch (BauGB) zur Bauvoranfrage: Nutzungsänderung und Umbau ehemaliger Stall zum Imbiss/Bistro/Gastro auf dem Grundstück der Gemarkung Zützen, Flur 2, Flurstück 393
Beschlussvorlage - 88-2025
20. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des "Bebauungsplans mit integrierter Erhaltung- und Gestaltungssatzung für die Altstadt von Golßen" für das Bauvorhaben: Umbau eines Wohngebäudes mit Nebengelaß, Aufstockung um ein Ober- und Dachgeschoss, Errichtung von 3 Wohneinheiten in der Gemarkung Golßen, Flur 6, Flurstück 633 und Eintragung einer Baulast (Sicherung eines Überbaus) in der Gemarkung Golßen, Flur 6, Flurstück 907
Beschlussvorlage - 89-2025

21. Verschiedenes - Informationen nichtöffentlicher Art
Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses
Anträge des Hauptausschusses für die nächste Sitzung
22. Schließung der Sitzung

Punkt der Tages- ordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse	Abstimmungs- ergebnis		
		Ja	Nein	Enth
	I. Öffentlicher Teil:			
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Ladung Die Vorsitzende des Hauptausschusses, Frau Schulz, stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Die Mitglieder sind durch ordnungsgemäße Einladung vom 28.08.2025 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Hauptausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder (6) beschlussfähig.			
2.	Feststellung der Tagesordnung Frau Schulz liegen keine Änderungsanträge oder Einwendungen gegen die vorliegende Tagesordnung vor. Sie bittet um Abstimmung zur Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Tagesordnung. Abstimmungsergebnis: 6 Anwesende, 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen			
3.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 14.07.2025 Zum öffentlichen Teil der Niederschrift des Hauptausschusses vom 14.07.2025 gibt es keine Anmerkungen oder Ergänzungen von Seiten der Hauptausschussmitglieder. Ihr liegen auch keine schriftlichen Einwendungen vor. Abstimmungsergebnis: 6 Anwesende, 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung			
4.	Informationen der ehrenamtlichen Bürgermeisterin Frau Schulz informiert über: erfolgte Inbetriebnahme der Bushaltestelle am Ernst-Iden-Ring am 04.09.2025, Delegation in Siedlec - Eine Zusammenarbeit mit den Senioren, dem Karnevalsverein, dem Sportverein, der Feuerwehr und der Schule soll wieder aufgenommen, bzw. intensiviert werden. Sie dankt den Sponsoren für die Bereitstellung der Gastgeschenke. Aus organisatorischen Gründen wird die nächste Stadtverordnetenversammlung erst am 29.09.2025 stattfinden. Die nächste Beratung zum Jubiläumsjahr findet am 09.09.2025 statt – Ziel: Vorbereitung der Ausschreibungen (Festlegung des Datums des Festwochenendes, Marketing, Stadtfest, Chronik?).– Der nächste Unternehmerstammtisch findet am 06.10.2025 bei der Firma Iden statt. Konkrete Informationen an die Unternehmer folgen nach einer Abstimmung mit der Firma Iden am 11.09. 2025. Am 02.09.2025 fand die Kinder- und Jugendbeteiligung im Jugendclub statt – Wunsch nach mehr Sitzgelegenheiten im Park und nach einem Späti, bzw. Snackautomaten im Stadtbereich wurde erneuert. Idee – Herbstaktion oder „48-Stunden-Aktion“ zum Aufbau zweier überdachter Sitzgruppen im			

	Park (Wunsch der Senioren und Jugendlichen). Hierfür werden Sponsoren und Unterstützer gesucht.			
5.	Informationen der Verwaltung Herr Graßmann bezieht sich auf die im Vorfeld per Mail kommunizierte Leitungsproblematik der Baumaßnahme Stadtwall . Er informiert über die heutige Bauberatung. Das Problem kann ohne zusätzliche Kosten und Zeitverzug durch den Einbau eines Schutzrohres behoben werden. Weiter informiert er, dass bei der Übernahme des Friedhofes in Zützen die Zuwegung wie folgt angegangen werden kann: Auf Nachfrage, kann mit den zwei Privateigentümern eine unentgeltliche Nutzungsvereinbarung abgeschlossen werden. Ein Eintrag ins Grundbuch ist nicht möglich. Bei dem Grund der BVVG wäre eine Eintragung im Grundbuch möglich. Hier könnte man eine entgeltliche Nutzungsvereinbarung (einmalig ca. 500,00 € nebst Kosten für die Grundbucheintragung) abschließen. Hierfür wird eine Beschlussvorlage vorbereitet werden.			
6.	Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses zu den Informationen der ehrenamtlichen Bürgermeisterin und der Verwaltung Auf Nachfrage durch Herrn Kolan teilt Frau Schulz mit, dass die AG 750 Jahre um 19 Uhr tagt. Sie wird eine Berichtigung auf der Homepage veranlassen.			
7.	Einwohnerfragestunde Herr Ludwig <u>Mäharbeiten und Reinigung in Prierow</u> Frau Schulz bittet die Verwaltung, die Reinigung der Regenauffangbecken zu veranlassen (Amt/GUV). Für die Mäharbeiten wird eine Absprache mit den Stadtarbeitern stattfinden. Herr Schwarz <u>Mäharbeiten Dorfplatz Sagritz</u> Frau Schulz bietet den Abschluss eines Pflegevertrages an. So werden die Örtlichkeiten effizienter gepflegt werden können. <u>Feuerwehrhaus Sagritz</u> Die Reklamationsarbeiten passieren nicht und es befinden sich Uniformen (FFW) und Sauerkrautplatten im Haus. Herr Graßmann bittet um Ausräumen des Raumes und Hinterlegung an den Mülleimern – mit zeitlicher Ankündigung.			
8.	Weiterbetrieb WLAN HotSpots Golßen - Badeanstalt und Markt 1 Beschlussvorlage - 92-2025 Frau Schulz ruft die Beschlussvorlage auf und übergibt Frau Wolff das Wort. Diese macht darauf aufmerksam, dass die Kosten im Schwimmbad ganzjährig anfallen. Frau Schulz bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage, nachdem sie festgestellt hat, dass es keine offenen Fragen gibt. Der Hauptausschuss beschließt: "1. Die Zustimmung der Vertragsübernahme, zum Betrieb der zwei WLAN-HotSpots der Stadt Golßen, des vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg und der Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1 in 40549 Düsseldorf verhandelten Rahmenvertrages, zum Weiterbetriebes des HotSpots der Badeanstalt Golßen, Luckauer Straße 21 und des HotSpots Rathaus, Markt 1 in 15938 Golßen. 2. Das Amt Unterspreewald wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Vertragsübernahme und des Vertragsabschlusses zu veranlassen und			

	durchzuführen.			
	3. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate."			
	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: nach Vorschlag	5	0	1
9.	<p>Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2025 der Stadt Golßen Beschlussvorlage - 83-2025</p> <p>Frau Schulz ruft die Beschlussvorlage auf und übergibt Frau Wolff das Wort. Sie informiert über die eingearbeiteten Änderungen aus dem letzten Finanzausschuss. Frau Schulz regt an, den Termin am kommenden Donnerstag mit dem Sportverein abzuwarten. Sie möchte nicht das Fördermittel (350.000,00 €) zurückgegeben werden. Es soll versucht werden, den Bau mit Versammlungsraum zu planen. Sie teilt weiter mit, dass sie die Entscheidung, die Maßnahme „Sanierung der Turnhalle im Stadtwall“ auf 2027 zu verschieben, nicht mitträgt, da dadurch wahrscheinlich auf Fördermittel verzichtet werden muss. Sie kann diesen vorliegenden Haushaltsentwurf nicht zustimmen.</p> <p>Frau Schulz bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage, nachdem sie festgestellt hat, dass es keine weiteren offenen Fragen gibt.</p> <p>Der Hauptausschuss empfiehlt: "die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan mit seinen Bestandteilen und Anlagen der Stadt Golßen für das Haushaltsjahr 2025."</p>			
	Stimmverhältnis: abgelehnt Abstimmung: laut Vorschlag	0	0	6
10.	<p>Richtlinie zum Umgang mit Spenden, Sponsoring und Schenkungen an die Stadt Golßen - Antrag der GfG-Fraktion Beschlussvorlage - 84-2025</p> <p>Frau Schulz ruft die Beschlussvorlage auf und übergibt Herrn Kolan als Einreicher der Beschlussvorlage das Wort. Er bezieht sich auf die gesehene Notwendigkeit der Richtlinie. Frau Schulz verliest nachfolgend ihren Änderungsantrag:</p> <p>„1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit den Stadtverordneten eine Richtlinie zum Umgang mit Spenden, Sponsoring und Schenkungen zu erarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.</p> <p>2. Die Richtlinie soll die verschiedenen Zuwendungsformen: Geldzuwendungen, Sachzuwendungen und Aufwand enthalten. Insbesondere sollen die Voraussetzungen für die Annahme von Spenden als Handlungsgrundlage für die Verwaltung geregelt werden.</p> <p>3. Zur Sicherstellung und Wahrung der demokratischen Ziele der Stadtpolitik soll folgende einschränkende Formulierung enthalten sein: „Spenden werden nicht angenommen, wenn die Spender oder Sponsoren politische, weltanschauliche oder religiöse Organisationen sind und wenn sie von Organisationen mit extremistischen, verfassungsfeindlichen Positionen stammen.“</p> <p>Herr Fuchs merkt an, dass man eine solche Regelung nicht braucht, es ist klar, welche Spenden man annehmen darf. Er verweist auf die Anmerkung, dass die Amtsverwaltung solch eine Prüfung nicht vornehmen kann, dies hat sie bereits in einer anderen Angelegenheit klar formuliert.</p>			

	<p>Frau Schulz bittet um Abstimmung, wer für den Änderungsantrag ist.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 6 Anwesende, 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen</p> <p>Frau Schulz bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage in obiger Abänderung, nachdem sie festgestellt hat, dass es keine weiteren offenen Fragen gibt.</p> <p>Der Hauptausschuss empfiehlt: "Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit den Stadtverordneten eine „Richtlinie zum Umgang mit Spenden, Sponsoring und Schenkungen“ zu erarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.</p> <p>Ziel der Richtlinie ist es, einen transparenten, demokratisch verantwortbaren und rechtssicheren Umgang mit Spenden und Sponsoring-Mitteln an die Stadt Golßen oder für städtische Veranstaltungen sicherzustellen. Dabei soll insbesondere die Möglichkeit vorgesehen werden, Zuwendungen aus extremistischen, demokratiefeindlichen oder diskriminierenden Kontexten abzulehnen."</p>			
	<p>Stimmverhältnis: mehrstimmig Abstimmung: in Abänderung des Wortlautes</p>	5	1	0
11.	<p>Rückgabe der Spende für das Golßener Stadtfest 2025 an Dr. Hans-Christoph Berndt - Antrag der GfG-Fraktion Beschlussvorlage - 95-2025</p> <p>Frau Schulz gibt folgende persönliche Erklärung ab: <i>„Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Stadtverordnete, als Bürgermeisterin und Mitglied dieser SVV bin ich an Recht und Gesetz gebunden und habe in meiner Funktion als Vorsitzende, unabhängig von meiner persönlichen Einstellung, Neutralität gegenüber allen gewählten Vertretern zu bewahren. Für die vorliegende Beschlussvorlage gibt es aktuell keine rechtliche Grundlage, bzw. würden wir mit diesem Beschluss gegen die Festlegungen des BGB verstoßen. Für künftige Spenden haben wir im vorherigen Tagesordnungspunkt eine entsprechende Grundlage auf den Weg gebracht und in diesem Rahmen habe ich mich auch klar positioniert. Da die GfG-Fraktion auch nach der Klarstellung in der Stadtverordnetenversammlung vom 07.08.2025 weiterhin in den sozialen Medien ankündigt, mein Abstimmungsverhalten bei der folgenden Beschlussvorlage auf Vorsatz, Fahrlässigkeit oder Nachlässigkeit zu bewerten, erkläre ich mich gemäß § 22 BBgKVerf für befangen. Ich kann nicht absehen, welche Konsequenzen diese Form der öffentlichen Bewertung durch eine Fraktion für mich haben wird und ich muss aus den Erfahrungen der vergangenen Wochen leider annehmen, dass mir ein weiterer persönlicher Nachteil in Ruf und Ansehen durch diese öffentliche Debatte entstehen wird.</i> <i>Ich übergebe daher für diesen TOP die Sitzungsleitung an Herrn Kolan und werde im Zuschauerbereich Platz nehmen.“</i> Sie übergibt Herrn Kolan, als Stellvertreter, die Sitzungsleitung und nimmt im Zuschauerraum Platz. Herr Kolan ruft die Beschlussvorlage auf und merkt an, dass der Amtsdirektor sicher mitteilen würde, wenn keine rechtliche Grundlage besteht bzw. den Beschluss beanstandet. Herr Fuchs sieht hier einen rein politischen Antrag und sieht diesen als nicht umsetzbar. Herr Kolan bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage, nachdem er festgestellt hat, dass es keine weiteren offenen Fragen gibt.</p>			

	Der Hauptausschuss empfiehlt: "Seine Spende für das Golßener Stadtfest 2025 an Dr. Hans-Christoph Berndt zurückzugeben."			
	Stimmverhältnis: mehrstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	3	1	1
12.	Entscheidung über die Klageerhebung gegen den Widerspruchsbescheid des Amtes für Statistik zur Feststellung der Einwohnerzahl vom 30.07.2025 Beschlussvorlage - 96-2025 Herr Kolan übergibt Frau Schulz die Sitzungsleitung. Sie ruft die Beschlussvorlage auf und verweist auf die heute verteilte Tischvorlage. Sie regt eine Vertagung in die Stadtverordnetenversammlung, da somit heute hier, ohne vorherige Vorbereitung, nicht abschließend eine Empfehlung gefunden werden kann. Sie informiert weiter, dass fristwährend Klage eingereicht wurde. Herr Graßmann teilt mit, dass die Klagebegründung bis zum 30.09.2025 eingereicht werden müsste. Er macht weiter Ausführungen zur Thematik, zur Schwierigkeit der Beweisführung für eine fehlerhafte Durchführung sowie zur Berechnung der Schlüsselzuweisung. Herr Kolan bittet um Zusendung des Widerspruchsbescheides und bittet um Stellungnahme der Verwaltung. Herr Graßmann sieht keine Erfolgsaussicht. Auf Nachfrage erläutert Herr Graßmann seine Sicht zur Abweichung der Zahlen. Frau Schulz bittet sodann um Abstimmung, wer für die Verweisung der Beschlussvorlage in die Stadtverordnetenversammlung ist. Abstimmungsergebnis: 6 Anwesende, 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen <i>Die Beschlussvorlage wird vertagt.</i> Der Hauptausschuss beschließt: "Entscheidung über die Klageerhebung gegen den Widerspruchsbescheid des Amtes für Statistik zur Feststellung der Einwohnerzahl vom 30.07.2025."			
13.	Entscheidung entsprechend § 2 Abs. 1 und § 6 Abs. 3 der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Bildungs- und Sporteinrichtungen der Stadt Golßen über den Antrag des Rassegeflügelzuchtverein (RGZV) Golßen e.V. Beschlussvorlage - 85-2025 Frau Schulz ruft die Beschlussvorlag auf und bittet nach regem Austausch um folgende Abstimmungen: 1. Wer für die zur Verfügungstellung ist. Abstimmungsergebnis: 6 Anwesende, 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen 2. Wer für die vollständige Gebührenbefreiung ist. Abstimmungsergebnis: 6 Anwesende, 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen 3. Wer für eine 50%ige Ermäßigung der Gebühr ist. Abstimmungsergebnis: 6 Anwesende, 0 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen <i>Die Turnhalle soll unter Gebührenbefreiung zur Verfügung gestellt werden.</i> Der Hauptausschuss empfiehlt: "1. die Turnhalle am Schützenplatz für die Durchführung der Rassegeflügelschau anlässlich des diesjährigen Weihnachtsmarktes in Golßen vom 08.12.-14.12.2025 (inkl. Auf- und Abbau) zur Verfügung zu stellen. ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			

	<p>2. folgende Gebührenbefreiung/-ermäßigung gemäß § 6 Abs. 3 der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Bildungs- und Sporteinrichtungen der Stadt Golßen zum Antrag des Rassegeflügelzuchtverein Golßen e.V. vom 08.07.2025.</p> <p>Gebührenbefreiung ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>Ermäßigung der Gebühr um 50 % ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/></p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	6	0	0
14.	<p>Entscheidung entsprechend § 2 Abs 1 und § 6 Abs. 3 der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Bildungs- und Sporteinrichtungen der Stadt Golßen über den Antrag der Deutschen Gemeinde-Mission e.V. mit Sitz in Golßen GT Altgolßen Beschlussvorlage - 86-2025</p> <p>Frau Schulz ruft die Beschlussvorlage auf. Herr Kolan bittet im Allgemeinen eine kirchliche Nutzung von kommunalen Gebäuden zu bedenken. Auch eine mögliche eigene Nutzung für die 750-Jahrfeier bittet er zu prüfen. Frau Schulz hinterfragt, ob der Verein durch die Veranstaltung eine Geldeinnahme akquiriert. Nach regem Austausch schlägt Frau Schulz vor, den Antragsteller zum nächsten Hauptausschuss - zur Vorstellung des Projektes – einzuladen. Die Verwaltung <i>zieht die Beschlussvorlage zurück</i> und wird den Antragsteller zum nächsten Hauptausschuss einladen.</p> <p>Der Hauptausschuss beschließt: "1. die Turnhalle am Schützenplatz für die Durchführung der mobilen Bibelausstellung im Rahmen der 750-Jahrfeier der Stadt Golßen vom 21.05.-09.06.2026 (inkl. Auf- und Abbauzeit), veranstaltet vom „Treffpunkt Hoffnung“ Golßen in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gemeinde-Mission e.V. mit Sitz in Golßen, GT Altgolßen, zur Verfügung zu stellen.</p> <p>ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>2. folgende Gebührenbefreiung/-ermäßigung gemäß § 6 Abs. 3 der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Bildungs- und Sporteinrichtungen der Stadt Golßen zum Antrag der Deutschen Gemeinde-Mission e.V. vom 15.07.2025</p> <p>Gebührenbefreiung ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>Ermäßigung der Gebühr um 50 % ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>.</p>			
15.	<p>Aufhebung der Nutzungsvereinbarung für das Rathaus der Stadt Golßen, Hauptstraße 41 in 15938 Golßen, Gemarkung Golßen, Flur 6, Flurstück 745 Beschlussvorlage - 93-2025</p> <p>Frau Schulz ruft die Beschlussvorlage auf und erfragt den Sachstand der Behebung der bestehenden Mängel (Wandbemalung im Flur, Wasserschaden im Rathaussaal und ehemaliges Zimmer des Amtsdirektors). Herr Graßmann wird den Sachstand nachreichen. Weiter wird angeregt, den Inhalt der Beschlussvorlagen Nr. 93-2025 und 94-2025 zusammen zu fassen. Die Verwaltung <i>zieht die Beschlussvorlage zurück</i> und wird in der Stadtverordnetenversammlung eine neue Beschlussvorlage einreichen.</p>			

	<p>Der Hauptausschuss empfiehlt: "Die Aufhebung der Nutzungsvereinbarung zum 31.12.2024 für das Rathaus in Golßen, Hauptstraße 41 in 15938 Golßen, Gemarkung Golßen, Flur 6, Flurstück 745.</p> <p>Nutzungsgeber: Stadt Golßen vertreten durch das Amt Golßener Land die Amtsdirektorin Hauptstraße 41 15938 Golßen</p> <p>Nutzungsnehmer: Amt Golßener Land vertreten durch die Amtsdirektorin Hauptstraße 41 15938 Golßen.</p> <p>Die Nutzungsvereinbarung vom 13.12.2012 (Anlage 1) und die Beschlussvorlage Nr. 55-2012 (Anlage 2) sind Bestandteil des Beschlusses.</p> <p>Die Nutzungsvereinbarung vom Rathaus in Golßen wird nur aufgehoben, insofern ein neuer Mietvertrag für die Verwaltung des Amtes Unterspreewald im Rathaus, Hauptstraße 41 in 15938 Golßen (Beschlussvorlage 91-2025) abgeschlossen wird."</p>			
16.	<p>Abschluss eines Mietvertrages für Büroeinheiten der Verwaltung vom Amt Unterspreewald im Rathaus, Hauptstraße 41 in 15938 Golßen Beschlussvorlage - 91-2025</p> <p>Frau Schulz ruft die Beschlussvorlage auf und übergibt Herrn Graßmann das Wort. Dieser <i>zieht die Beschlussvorlage</i> aus den obigen Gründen <i>zurück</i>.</p> <p>Der Hauptausschuss empfiehlt: "Den Abschluss eines Mietvertrages für Büroeinheiten der Verwaltung des Amtes Unterspreewald im Rathaus, Hauptstraße 41 in 15938 Golßen.</p> <p>Mieter: Amt Unterspreewald vertreten durch den Amtsdirektor, Herrn Kehling Markt 1, 15938 Golßen</p> <p>Vermieter: Stadt Golßen, diese vertreten durch die ehrenamtliche Bürgermeisterin, Frau Andrea Schulz.</p> <p>Das Mietverhältnis beginnt am 01.01.2025 und läuft auf unbestimmte Zeit. Es kann mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten zum Jahresende gekündigt werden.</p> <p>Die zu vermietende Fläche beträgt ca. 250 m². Die monatliche Nettokaltmiete beträgt 1.250,00 Euro.</p> <p>Das Amt Unterspreewald als Mieter trägt die laufenden Betriebs- und Heizkosten für das Rathaus, Hauptstraße 41 in 15938 Golßen.</p> <p>Der Mietvertrag (Anlage 1) ist Bestandteil des Beschlusses."</p>			
17.	<p>Verschiedenes - Informationen Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses</p>			

	<p>Anträge des Hauptausschusses für die nächste Sitzung</p> <p>Frau Schulz informiert darüber, dass im Marstall die Schließanlage neuprogrammiert wird.</p> <p>Herr Hummel <u>Veröffentlichung Sitzungstermin</u> Er bittet die Verwaltung den geänderten Termin für die nächste Stadtverordnetenversammlung im Sitzungskalender anzupassen.</p> <p>Ende: 20:34 Uhr</p>			
--	--	--	--	--

Andrea Schulz 
 Vorsitzende des Hauptausschusses